

Elmshorn erobert Wyk

Hauptpaarturnier

Pünktlich um 13:30 traten am Freitag 146 Paare zum Hauptpaartunier an - 78 Paare in der M-Gruppe und 68 Paare in der A-Gruppe. Alle Elmshorner Paare spielten in der M-Gruppe, weil sie dieses Jahr zu gut für die A-Gruppe waren. In Wyk gibt es die Regel: wer in der A-Gruppe aufs Treppchen kommt, gehört in die M-Gruppe. Karin und Anke wurden Dritte beim IMPs Across the Field. Susanne, Nicole, Katrin und Jochen wurden Dritte beim Teamturnier. Mechthild und ich hatten solcherlei Erfolge nicht vorzuweisen, wollten aber dennoch in der M-Gruppe mitspielen.

Beim Hauptpaarturnier wurden drei Durchgänge a 26 Boards gespielt. Im ersten Durchgang gab es mehrere interessante Boards. Eines davon war Board 26. Nicole mit Susanne und Mechthild mit mir spielten das Board auf OW. Katrin mit Jochen und Karin mit Anke spielten das Board auf NS.

Board 26

Teiler Ost
Gefahr beide

♠ 9 8 6 4 3
♥ A K 3
♦ 3 2
♣ K D 10

♠ A D B 10 7
♥ D B 6 5 4
♦ K
♣ 5 4

♠ 5 2
♥ 9 8
♦ A D B 10 9 7 4
♣ 9 3

♠ K
♥ 10 7 2
♦ 8 6 5
♣ A B 8 7 6 2

<i>West</i>	<i>Nord</i>	<i>Ost</i>	<i>Süd</i>
Pass	?	3 ♦	Pass

An allen Tischen fing die Reizung mit 3 ♦ und zweimal passe an. Nord hatte nun eine schwierige Entscheidung. Sowohl passe (schwache Piks) als auch 3 ♠ (5er und 12 Punkte) kann richtig sein. Ich vermute, dass es selbst beim Expertenquiz Stimmen für Passe und 3 ♠ gäbe. An unserem Tisch passten die Gegner, spielten aber ♠ K aus, so dass ich meine ♣- und ♥-Verlierer auf ♠ abwerfen konnte. Als ich die Trümpfe abzog warf Nord fälschlicherweise ♠ ab, so dass ich sogar 12 Stiche machte (81%). Gegen Nicole und Susanne reizte Nord 3 ♠. Das fiel gleich 6 Mal (93%).

Karin und Anke passten auf 3 ♦ und zogen ihre vier Stiche ab (54%). Katrin reizte mit der Nord-Hand 3 ♠ und fiel 6 Mal (7%). Trotz Board 26 schnitten Katrin und Jochen am besten von allen Elmshorner Paaren ab:

- 6. Katrin und Jochen 58,76%
- 37. Karin und Anke 50,29%
- 46. Mechthild und Andreas 48,76%
- 72. Nicole und Susanne 40,8%

Im zweiten Durchgang lief es für die Elmshorner Paare nicht besonders gut. Das beste Ergebnis erzielten noch Mechthild und ich mit 50,82%. Aber auch in einem nicht so guten Durchgang gibt es das ein oder andere schöne Board. Bei uns war es das Board 7, bei dem wir in einem eigentlich unerfüllbaren Kontrakt landeten.

Board 7

Teiler Süd
Gefahr beide

♠ 5
♥ 10 7 5 4 3
♦ 9
♣ A K B 10 9 6

♠ D 10 8 6
♥ 9
♦ K 6 5 3
♣ D 4 3 2

♠ K 4
♥ A K D 8 2
♦ D 8 4 2
♣ 8 7

♠ A B 9 7 3 2
♥ B 6
♦ A B 10 7
♣ 5

<i>West</i>	<i>Nord</i>	<i>Ost</i>	<i>Süd</i>
	<i>Andreas</i>		<i>Mechthild</i>
Pass	1 SA	2 ♥	1 ♠
Pass	3 ♣	Pass	2 ♠
Pass	3 SA	Pass	3 ♦
Pass			Pass

Meine Gegnerin auf Ost zog ♥ A und ♥ K ab. In der zweiten ♥-Runde warf West ein kleines ♦ ab. Ost spielte daraufhin ♣ und West legte die Dame. Jetzt hatte ich schon acht Stiche sicher: 6 Treffs und zwei Asse. Ich zog nun alle Treffs ab und folgende Situation entstand:

Elmshorn erobert Wyk

Board 7

Teiler Süd
Gefahr beide

♠ D 10 8 ♥ — ♦ K 6 5 ♣ —		♠ K ♥ D 8 ♦ D 8 4 ♣ —	♠ A B 9 ♥ — ♦ A B 10 ♣ —
-----------------------------------	---	--------------------------------	-----------------------------------

Als ich die letzte ♣-Karte spielte fühlte sich Ost im Abwurfzwang und warf ♠ K ab. Ich warf vom Tisch ♠ 9 und West ein kleines Karo ab. Nachdem ich ♦ zur 10 spielte kam West dran und konnte nur noch entweder in die ♠- oder die ♦-Gabel spielen. Das brachte mir den 9ten Stich und 98,5%.

Nach den ersten zwei Durchgängen sah es für die Elmshorner folgendermaßen aus:

- Katrin und Jochen 54,19%
- Mechthild und Andreas 49,79%
- Anke und Katrin 44,0%
- Nicole und Susanne 42,2%

Am Samstagnachmittag spielten wir dann den letzten Durchgang des Bridgefestivals. In diesem Durchgang zeigten Katrin und Jochen was in ihnen steckt.

Board 21

Teiler Nord
Gefahr N-S

♠ 9 8 6 ♥ K 9 7 5 4 2 ♦ 10 8 ♣ 9 4		♠ 7 4 3 ♥ A D 6 3 ♦ K 2 ♣ K 8 7 2	♠ A K D ♥ 8 ♦ A D B 9 3 ♣ A D 10 3
---	---	--	---

West	Nord	Ost	Süd
	<i>Katrin</i>		<i>Jochen</i>
	Pass	1 ♣	Kontra
Pass	1 ♠	Pass	4 ♠
Pass	Pass	Pass	

Jochen hatte die drei besten Piks, die man so haben kann und auch ansonsten eine ganz hübsche Hand. Daher hob er Katrins 1 ♠-Gebot auf 4 ♠ - nach dem Motto: keine Angst vor dem 4-3 Fit. Ost wollte weder von den Königen noch vom Ass wegspielen und griff Trumpf an. Die besten Chancen, um zusätzliche Stiche zu entwickeln bietet Karo. Da es keine Übergänge in die Hand gibt, spielte Katrin ♦ Ass und kleines ♦. Ost kam mit ♦ K dran und spielte noch einmal Trumpf. Um sich gegen einen wahrscheinlichen 4-2 Stand der Trümpfe zu schützen, zog Katrin nicht den letzten Trumpf, sondern spielte Treff. Ost machte den ♣ K und später das ♥ A. Für 4 ♠= gab es 87,8%. Die ersten 8 Runden liefen für Katrin und Jochen ganz ok. Die letzten 10 Boards liefen dafür sensationell: 7 Topps, zweimal über Mitte und einmal Mitte. In den letzten 10 Boards holten Katrin und Jochen 79,4% wodurch sie den letzten Durchgang mit 65,77% gewannen. Zusammen mit den ersten zwei Durchgängen ergab das 58,05% und den dritten Platz. Die Platzierungen der Elmshorner Paare sahen folgendermaßen aus:

- 3. Katrin und Jochen 58,05%
- 51. Mechthild und Andreas 48,25%
- 54. Nicole und Susanne 47,83%
- 77. Karin und Anke 39,64%

Am Abend gab es dann die Preisverleihung. Zunächst wurden in chronologischer Reihenfolge die Geldpreise für die Turniere verliehen. Da wir Elmshorner dieses Jahr besonders erfolgreich waren, kam unser Tisch aus dem Jubeln und Applaudieren kaum heraus. Besonders groß war der Applaus für Katrin und Jochen, die für den größten elmshorner Erfolg (den dritten Platz beim Hauptpaarturnier) gesorgt haben.

Nachdem die Preise verliehen waren, ging es mit Buffet und Tombola weiter. Anscheinend waren die Bridger nach einer Woche Spielen völlig ausgehungert, denn noch bevor das Buffet eröffnete stand der halbe Saal in einer Riesenschlange. Während also die einen es kaum abwarten konnten möglichst viele Schnittchen und Frikadellchchen abzubekommen, fing die Tombola an. Um bei der Tombola etwas gewinnen zu können, musste man sich vorher bei Frau Stoeckmann mit Losen versorgen. Ein besonderes Händchen für Gewinner-Lose hatten Anke und Christine. Bei dem Anblick der vielen Ketten, Ringe, Mützen und anderem Schnickschnack, der sich vor Anke und Christine türmte, konnte man meinen die beiden hätten Bijou Brigitte geplündert. Wir anderen haben auch das ein oder andere Gewinner-Los gezogen, so dass für alle Elmshorner eine schöne Woche erfolgreich zu Ende ging.

Andreas Gondorf